

Erbitten uns bis spätestens 1. Januar 1902 zurück:

**Grimm**, Preußens Königshaus. 2. Aufl., da wir die Exemplare zur Erledigung fester Bestellungen dringendst benötigen.

Nach 1. Januar 1902 etwa eintreffende Remittenden müßten wir zurückweisen.

Hamm i. B. **Breer & Thiemann.**

### Umgehend zurück

erbitten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von:

(Schlickum's) Kommentar zum Arzneibuch f. d. Deutsche Reich, (Ed. IV) bearb. v. **Jehn u. Crato**, 16 *M* ord., 12 *M* netto,

da es uns zur Ausführung von festen Bestellungen an Exemplaren mangelt.

Nach dem **20. Februar 1902** bedauern wir Exemplare in keinem Falle mehr zurücknehmen zu können.

Leipzig, 20. November 1901.

**Ernst Günther's Verlag.**

### Umgehend zurück erbeten:

**Reichs-Medicinal-Kalender 1902**,

sämtliche Ausgaben,

alle vom Lager irgend entbehrlichen Explre.

Leipzig, den 21. November 1901.

**Georg Thieme.**

### Zurück

erbitte umgehend alle remissionsberechtigten Exemplare von:

**Blunck**, Fachzeichnen für Tischler. II. Th. I. Hauptstück: Die Konstruktion. 8 *M* ord., 6 *M* netto.

Nach dem **31. Dezember d. J.** eintreffende Exemplare kann ich nicht mehr zurücknehmen.

Berlin, 18. November 1901.

**Bruno Hessling**,  
Verlag f. Architektur u. Kunstgewerbe.

### Umgehend zurück

erbitten wir uns alle **unverkauften** Ex. von:  
**Frühauf**, Italien. Grammatik. 11. Aufl.,  
**Schmitt**, Schwed. Grammatik. 4. Aufl.,  
deren Vorräte erschöpft sind. Neue Auflagen befinden sich in Vorbereitung.

Frankfurt a/M., 21. November 1901.

**Carl Jügel's Verlag**  
(M. Abendroth).

## Angebotene

### Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In meinem Sortiment ist zum 1. Januar die Stelle eines jüngeren Gehilfen evangelischer Konfession zu besetzen, der neben allgemeiner, buchhändlerischer Bildung Kenntnis im Kunstsortiment besitzt. Angebote mit Gehaltsansprüchen, Zeugnisabschriften und Photographie aus dem letzten Jahr direkt erbeten.

Elberfeld. **B. Hartmann.**

Wir suchen für unsere Buch-Kunsthandlung eine junge Dame, die mit den einschlägigen buchhändlerischen Arbeiten bereits vertraut und speziell auch im Kunsthandel einige Erfahrungen aufweisen kann und im Verkehr mit feinem Publikum gewandt ist. Die Stellung ist angenehm und selbständig. Antritt zum 1. Januar 1902. Angebote mit Photographie erbeten unter 3537 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zur Aushilfe bis 15. Januar 1902 suche ich einen tüchtigen Gehilfen, evangelisch oder deutsch-katholisch. Sprachkenntnisse und Kenntnisse des Kunsthandels erwünscht. Gute Handschrift und flotter Verkäufer Bedingung. Bewerbungen mit Photographie erbittet **Gisbert Noertershaeuser** in Wiesbaden.

Zum 1. Januar sucht eine gr. Buch- und Kunsthandlung am Rhein einen jungen (vierten) Gehilfen, hauptsächlich für den Ladenverkehr. Angebote mit Photographie unter K. E. 3562 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für meine Kunsthandlung suche ich einen tüchtigen, jungen Herrn, der bewandert im Kunsthandel ist und gute Kenntnisse der englischen Sprache besitzt. Gewandte Umgangsformen werden vorausgesetzt. Es wollen sich nur Herren mit guten Empfehlungen melden, denen an längerem Verbleiben gelegen ist. Photographie und Gehaltsansprüche erbeten. Der Eintritt müsste bald, spätestens am 1. Januar erfolgen.

Dresden.

**Th. Lichtenberg Nachfolger**  
Max Sinz.

Zum 1. Dezember, event. etwas später, jüngerer Gehilfe für grosses katholisches Sortiment gesucht. Es wollen sich nur solche melden, die in der katholischen Litteratur bewandert, und in ähnlichen Häusern bereits gearbeitet haben. Englische Sprachkenntnisse erwünscht. Angebote mit Gehaltsanspruch etc. unter „Tüchtig“ 3432 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Dresden. Für meinen Buch- und Zeitschriftenverlag, verbunden mit Spezialsortiment und Klischeegeschäft, suche ich für sofort oder später jüngeren, gebildeten Herrn als Volontär. Die Stellung ist sehr instruktiv und bietet bei zufriedenstellenden Leistungen Aussicht auf spätere feste Anstellung. Gef. Angeb. erbitte mit Lebenslauf. Dresden-Strehlen.

**Hans Schultze, Verlagsbuchhandlung.**

Suche zum 1. Januar nicht zu jungen Gehilfen zur selbständigen und gewandten Mitarbeit in meinem Sortiment und Buchdruckerei-Buchführung. Nur als durchaus zuverlässig empfohlene Herren wollen sich melden. Anfangsgehalt bei freier Station 50 *M*.

**C. Bösendahl's Buchh. u. Buchdruckerei**  
in Rinteln.

Ein süddeutscher Verlag sucht zum 1. Januar 1902 einen wirklich tüchtigen, intelligenten Herrn, der in der Korrespondenz sehr gewandt u. sicher und mit den Herstellungsarbeiten vertraut ist. Gef. Anerbieten unter 3563 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erb.

Zu Anfang nächsten Jahres wird bei mir ein instruktiver Volontärposten vakant, den ich mit einem strebsamen, jungen Mann zu besetzen wünsche. Bewerbungen unter Beifügung von Zeugnisabschriften und Photographie erbitte ich direkt per Post.

Zürich, November 1901. **C. W. Ebell.**

Zum sofortigen Antritt suche ich einen jüngeren, gut empfohlenen Gehilfen, der Gewandtheit im Verkehr mit dem Publikum besitzt. Selbstgeschriebene Angebote mit Zeugnissen, Photographie und Gehaltsansprüchen an die

**H. Kräuter'sche Buchh.** in Worms a. Rh.

Jüngerer, durchaus zuverlässiger Gehilfe zu sofortigem oder baldigem Eintritt gesucht.

Bedingung: gründliche Kenntnis der doppelten Buchführung.

Zweibrücken i/Pfalz.

**Fr. Lehmann's Buchhandlung.**

Zum baldigen Antritt, längst. 1. Januar, wird erfahrener, durchaus selbständig arbeitender Gehilfe gesucht.

Angebote unter Beifügung von Referenzen, Bild und Gehaltsforderung erbeten durch d. Geschäftsstelle d. B.-V. u. Chiffre 3570.

Für den Verkehr zwischen dem Verlage und unserer Druckerei suchen wir einen gewandten, jüngeren Herrn, der bereits in einer Klischee-Agentur, oder in der Klischee-Abteilung eines Verlages gearbeitet hat. Schriftliche Angebote mit Gehaltsansprüchen und möglichst Photographie an **W. Vobach & Co.** in Leipzig, Breitkopfstr. 9, erbeten.

Zum 1. Januar suche ich einen fleißigen, jungen Verlagsgehilfen, der vor kurzem die Lehre verlassen haben kann.

Angebote erbittet

Hannover, den 21. November 1901.  
**Carl Meyer (Gustav Prior).**

Leipzig. — Aelterer, erfahrener Gehilfe sucht zum 1. Januar, event. auch früher, dauernden Posten in einer Leipziger Verlagsbuchhandlung. Gef. Angebote unter 3569 durch die Geschäftsstelle des B.-V.

Für eine Buch- und Schreibmaterialienhandlung wird zum 1. Januar ein zuverlässiger Gehilfe gesucht. Angebote unter Beifügung von Referenzen und Gehaltsforderung erbeten durch die Geschäftsstelle des B.-V. unter E. R. 3572.

Suche für meine Buch- und Schreibmaterialienhandlung einen jüngeren Gehilfen. Solche mit französischen Sprachkenntnissen werden bevorzugt.

Saarburg i/Lothr.

**Edmund Mohr.**

Zu sofort suche ich einen jüngeren, zuverlässigen Gehilfen. Angebote erbitte mit Zeugnisabschriften, Photographie und Gehaltsansprüchen bei freier Station.

Lennepe.

**H. Schmitz.**

Ein tüchtiger junger Gehilfe findet Neujahr 1902 Stellung in meiner Buch-, Kunst- und Schreibwarenhandlung.

**Adolf Vänder**

in Brieg, Bezirk Breslau.

Zu sofortigem Eintritt Lehrling von solidem Charakter und gewandtem Wesen gesucht. Gründliche Ausbildung in allen Arbeiten des Sortiments und Verlags.

Zweibrücken i/Pfalz.

**Fr. Lehmann's Buchhandlung.**

Für eine Universitätsbuchhandlung wird zu Ostern 1902 ein Lehrling gesucht. Dreijährige Lehrzeit, davon 1. Jahr ohne Vergütung, 2. Jahr 600 *M*, 3. Jahr 1000 *M*.  
Leipzig. **H. Haefel.**